

# Wie man sein eigenes Kunden-Event designt

**KREATIVITÄT.** Liscia Consulting war jahrelang Aussteller auf Messen wie zum Beispiel der „Zukunft Personal“ in Köln. Aber der Nutzen solcher Events nahm rapide ab. Deshalb entschlossen sich die Paderborner, zwecks Neukundenakquisition eine eigene Tagung mit „unverbrauchten“ Rednern auf die Beine zu stellen.

Gianni Liscia, Marcello Liscia und Jan Liscia sind die geschäftsführenden Gesellschafter der Liscia Consulting in Paderborn ([www.Liscia-Consulting.com](http://www.Liscia-Consulting.com)). Gianni Liscia bezeichnet sich als Strategie- und Prozessberater, „der auch trainiert und coacht“. Er war eines der ersten Mitglieder des Deutschen Verbands für Coaching und Training (DVCT) in Hamburg. Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DVCT leistete der Tausendsassa Dank vielfältiger Aktivitäten einen wichtigen Beitrag, dass der Verband auf aktuell 1.600 Mitglieder anwuchs.

Man kann sich gut vorstellen, wie entsetzt Liscia war, als er vor einigen Jahren feststellte, dass seine Messeauftritte zum Beispiel auf der „Zukunft Personal“ in Köln (Messestand und Vorträge auf einer Aussteller-Bühne) keine Kontakte zu potenziellen Neukunden mehr brachten. „Es kamen so gut wie keine Entscheider mehr“, erinnert sich Liscia und begründet damit seinen Entschluss, zwecks Kundenbindung und Neukundenakquisition eine eigene Tagung ins Leben zu rufen.

## Wo findet man unverbrauchte Speaker?

Er entschied sich für eine Eintagesveranstaltung in den Räumen seiner Beratungsgesellschaft in Paderborn, wo er einen Raum für bis zu 50 Personen und ein Foyer für das Catering und die Pausengespräche zur Verfügung stellen konnte. Ein Name für das Event war schnell gefunden: „Think-Tank: Leader in Action“. Im ersten Anlauf kombinierte Liscia einen prominenten Speaker wie zum Beispiel den Extremsportler Joey Kelly mit einer in Wirtschaftskreisen unbekannt, aber ausgesprochen interessanten Person, die Liscia durch die Lokalpresse, durch Youtube-Beobachtungen und durch regionale TV-Talkshows kennengelernt hatte und die ihn zum Staunen brachte. Neben Kelly trat damals der Künstler Herman Reichold auf. Er erzählte, wie er als Kunstschaffender zu neuen Einfällen kommt, und referierte insbesondere über außergewöhnliche Kreativitätstechniken, die er für sich entdeckt hatte. Letztlich machte er klar, dass der Aufenthalt in der Natur ohne zeitlichen Druck der sicherste Weg sei, zu innovativen Ideen zu kommen.

Außerdem trat noch ein Experte von Liscia Consulting als Redner auf, der von den neuesten Trends in Sachen Unternehmens berichtete. Als die rund 50 Teilnehmer der selbst-

organisierten Tagung gebeten wurden, die beiden externen Referenten zu bewerten, zeigte sich, dass der sympathische Künstler genauso gut abschnitt wie der berühmte Joey Kelly aus dem Fernsehen. Das ermutigte Liscia, beim nächsten Mal gleich zwei im Business unbekannt Menschen zu engagieren. Eingeladen wurde die Designerin Emell Gök Che, die erklärte, warum eine bestimmte Farb- und Raumgestaltung in den Büros zu einem besseren Betriebsklima und zu mehr Mitarbeitermotivation führt. Den zweiten Vortrag des Tages hielt Dr. Pia Aumeier von der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist Verhaltensbiologin und unter Imkern als „Bienen-Päpstin“ bekannt. Die Expertin zeigte in ihrem Vortrag „Von Bienen lernen“ am Beispiel eines Bienenvolks wie wichtig Kommunikation in komplexen Situationen ist. Direkt nach dem Vortrag konnten die Teilnehmer der Veranstaltung ein Bienenvolk und seine



**Gianni Liscia.** Optimismus sollte mit problemlösendem Denken gepaart sein.





Fähigkeit zur Selbstorganisation direkt auf Firmenparkplatz erleben. In diesem Jahr fand der „Think Tank“ am 6. Februar statt. Redner war Ragip Aydin, ein Mann, der seine Karriere in der Türkei als Straßenhändler begann. Heute ist er Chef der von ihm gegründeten Computerfirma Raynet GmbH in Paderborn. Durch anschauliche Anekdoten machte er deutlich, wie wichtig es ist, Chancen wahrzunehmen.

Der zweite (externe) Vortrag wurde von Sandra Hunke präsentiert. Während ihrer Ausbildung zur Klempnerin beteiligte sich die Ostwestfälin aus Spaß am Model-Wettbewerb „Miss Handwerk“. Sie fand Gefallen daran, Mode zu präsentieren und arbeitet nun schon seit mehreren Jahren als Model auf den Laufstegen europäischer Metropolen. Gleichzeitig packt sie zwei Tage die Woche als Handwerkerin bei einem Installationsbetrieb mit an. Durch intensive Social-Media-Aktivitäten hat sie sich als „einzigartige Persönlichkeit“ aufgebaut. Einblicke ins Big Business gewann sie dadurch, dass sie für sich selbst einige Hersteller von Baumaterialien als Sponsoren anwarb und Marketingkooperationen verabredete. Ihre Kritik an ihren Partnern in der Wirtschaft: Sie brauchten viel zu lange, bis Entscheidungen getroffen werden. Mehr Sicherheit im Umgang mit Unsicherheit sei dringend nötig.

Wenn interessante Menschen bei einer Business-Tagung als Impulsgeber „aus einer anderen Welt“ auftreten, stellt sich natürlich die Frage, wie der Veranstalter den „Transfer“ zum Arbeitsplatz eines jeden Zuhörers sicherstellt. Marcello Liscia hat dazu das Format „Große Fragerunde“ eingeführt. Er unterstützt die Zuhörer dabei, dem jeweiligen Referenten Löcher in den Bauch zu fragen – bis man die Groschen fallen hört.

Martin Pichler ●



Think Tank 2020 (von links): Marcello Liscia, Ragip Aydin (IT-Unternehmer, Referent), Sandra Hunke (Klempnerin und Model, Referentin), Gianni Liscia und Jan Liscia.

# Psssst...

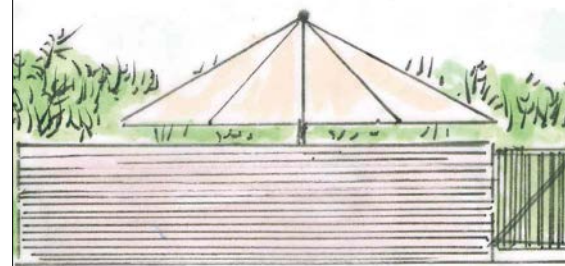
## KENNEN SIE DEN GEHEIMEN GARTEN?

TAGUNGEN

OUTDOOR

RUHE

NATUR



INSPIRATION LICHT

BRUNNEN

HIMMEL

Neugierig geworden?  
Dann kontaktieren Sie uns.

Wir haben viele Ideen und  
noch mehr interessante  
Veranstaltungsformate in  
unser Denkwerkstatt  
zu bieten.

Alexianer Hotel am Wasserturm  
Alexianerweg 9  
48163 Münster-Amelsbüren  
Tel. (02501) 966-23100  
hotel-wasserturm@alexianer.de